

## Hinweise zur Datanorm-Stapelverarbeitung

### Ziel

Die Stapelverarbeitung soll die Verarbeitung von Datanorm-Dateien vereinfachen und weitgehend automatisieren.

### Grundsätzlicher Ablauf

- 1. Auswahl der Dateien, die verarbeitet werden sollen
- 2. ausgewählte gegebenenfalls entpacken und verarbeiten
- 3. Protokolle ansehen/drucken

### Aufruf

Die Stapelverarbeitung wird über ein PullDown-Menü (rechts neben der Datanorm4-Schaltfläche) aufgerufen. Wählen Sie den Menüpunkt *<Datanorm-Stapelverarbeitung>*. Es wird das Startbild der Stapelverarbeitung angezeigt.

### Dateien auswählen

Wählen Sie im Startbild im Listenfeld denjenigen Lieferanten aus, für den Sie die Verarbeitung durchführen wollen. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche *<Dateien auswählen>* (rechts unten), um die zu verarbeitenden Dateien auszuwählen. Die Liste der verfügbaren Dateien zeigt die Informationen zu den ausgewählten Dateien.

### Spalte Historie

In der ersten Spalte wird Ihnen angezeigt, ob:

- diese Datei bereits verarbeitet wurde (grüner Haken)
- diese Datei bei einem früheren Import ausgeschlossen wurde (roter Kreis)
- diese Datei noch nicht verarbeitet bzw. ausgeschlossen wurde (kein Symbol)

### Spalte Datei-Typ

Hier wird Ihnen angezeigt, um welche Art von Datanorm-Daten es sich handelt. Die Stapelverarbeitung versucht, anhand des Dateinamens und der zur Verfügung stehenden Informationen den korrekten Datei-Typ zu ermitteln. Durch Klick auf dieses Feld erhalten Sie ein Listenfeld, in dem Sie den Datei-Typ verändern können.

**Wichtig: Der Datei-Typ bestimmt die Abarbeitungsreihenfolge. Es gilt folgende Reihenfolge:**

- 1. Artikeldaten
- 2. Warengruppen
- 3. Brutto-Preise
- 4. Rabatte
- 5. Netto-Preise

**Innerhalb eines Dateityps (wenn z.B. mehrere Preispflege-Dateien vorliegen) bestimmt das Datum die Sortierung, die älteste Datei wird zuerst verarbeitet.**

Hinweis: Um nach dem manuellen Ändern von Datei-Typen die Reihenfolge der Dateien in der Liste zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem runden grünen Pfeil.

### Spalten Hinweise zur Datei, Datum und Größe

Diese Spalten enthalten den Datei-Namen, das Datum der Datei und ihrer Größe in Megabyte.

### Spalte mit Download-Symbol

Hier legen Sie fest, welche Dateien tatsächlich verarbeitet werden sollen. Haken Sie die entsprechenden Dateien an. Standardmäßig setzt die Stapelverarbeitung bei den Dateien einen Haken, die bisher noch nicht verarbeitet oder ausgeschlossen wurden (d.h. die in der Historien-Spalte kein Symbol besitzen).

### Spalte mit dem Optionen-Symbol

**Wichtig: Die Stapelverarbeitung verwendet die in der eigentlichen Datanorm 4-Schnittstelle festgelegten Einstellungen.**

Um diese hier einzusehen bzw. zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche >> in der Optionen-Spalte. Es werden die zum jeweils eingestellten Datei-Typ passenden Einstellungen angezeigt.

### **Dateien verarbeiten**

Klicken Sie dann auf <*Dateien verarbeiten*>, um die Verarbeitung der ausgewählten Dateien zu starten.

Hinweis: Falls nicht allen Dateien ein gültiger Datei-Typ zugewiesen wurde, werden Sie aufgefordert, zuerst die Zuweisung des Datei-Typs vorzunehmen.

Es erscheint für jede Datei der aus der Datanorm-Stapelverarbeitung bekannte Verarbeitungs-Dialog. Der Fortschritt der Verarbeitung wird für die einzelnen Dateien angezeigt:

- Sanduhr: Verarbeitung läuft
- grüner Haken: Verarbeitung erfolgreich abgeschlossen
- rotes Kreuz: Verarbeitung mit Fehler abgebrochen oder vom Anwender abgebrochen

### **Protokolle ansehen/drucken**

Nach Abschluß der Verarbeitung befindet sich das Programm im Protokoll-Modus. Für jede Datei wird die Anzahl der Warnungen bzw. Fehler angezeigt. Sie können die Dateien anhaken, für die die Protokolle angezeigt werden sollen. Das Programm setzt die Haken automatisch bei den Dateien, bei deren Verarbeitung Warnungen oder Fehler aufgetreten sind. Klicken Sie dann auf <*Protokolle ansehen*>, um die Protokolle für die ausgewählten Dateien nacheinander zu öffnen.

### **Programm beenden**

Klicken Sie auf <*Schließen*>, um das Programm zu beenden. Alle temporär gespeicherten Dateien werden gelöscht, die Datanorm-Verarbeitung ist damit abgeschlossen.